



Gemeinde-Rundschreiben 4/2010

**Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Mauerkirchen vom 14. Mai 2010**

Aus dem Inhalt:

Beschlüsse des Gemeinderates

Aktuelles

- **Neue Gemeindehomepage – www.mauerkirchen.ooe.gv.at**
- **Eröffnung Maria-Hafner-Park am 23. Juni 2010**
- **„Darum haben Hunde nichts in der Wiese verloren“**
- **Hundekotentsorgungsstationen** in Mauerkirchen
- **Freibad Mauerkirchen – Eintrittspreise**

Gesunde Gemeinde

- **Traum & Ziel – Mein Jakobsweg am 21. Mai 2010**
- **Verleihung des Gesundheitsförderungspreises**
- **Pranic Healing – Gehen Sie vital durchs Leben**
- **Nordic Walking**

Aus den Vereinen

- **SV Hoco GPG Mauerkirchen – 60 Jahre SV Mauerkirchen**
- **Tennisclub Mauerkirchen – Saisonstart**
- **Zeitbank 55+**
- **Rotes Kreuz – Rettungssanitäterausbildung** - Beginn: 14. Juli 2010

Weitere Informationen

- **Brandschutz und erste Löschhilfe** in privaten Haushalten
- **OÖ. Zivilschutzverband** – Wenn es im Tunnel kracht
- **Landwirtschaftliche Fachschule Mauerkirchen** – Abendschule für Erwachsene
– Innvierthaler Genussfest

IMPRESSUM:

Eigentümer, Verleger, Druck u. Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Medienrichtung:

E-mail: gemeinde@mauerkirchen.ooe.gv.at - www.mauerkirchen.ooe.gv.at - DVR-NR. 0033049/280380

Marktgemeinde Mauerkirchen
Bürgermeister Dietmar Vlach
5270 Mauerkirchen; Obermarkt 19
Tel.: 07724/2855, Fax: 07724/2855-7
Gemeinde-Informationsblatt

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe der die Öffentlichkeit betreffenden Gemeinderatsbeschlüsse:

Resolution betreffend die finanzielle Handlungsfähigkeit der oberösterreichischen Gemeinden

Die von allen Fraktionen beantragte Resolution betreffend die finanzielle Handlungsfähigkeit der oberösterreichischen Gemeinden wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

RESOLUTION

Mit großer Sorge um die finanzielle Handlungsfähigkeit der oberösterreichischen Gemeinden fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerkirchen die oberösterreichische Landesregierung auf, diesbezüglich umgehend Gespräche möglichst unter Einbeziehung des Landesrechnungshofes einzuberufen.

Dabei müssen raschest Lösungen gegen die drohende Verschuldung der Gemeinden erarbeitet und Gegenmaßnahmen umgehend ergriffen werden.

Begründung:

Viele Aufgaben des Landes und des Bundes werden auf die Gemeinden abgewälzt. Eine beängstigend hohe Zahl an Gemeinden sind dadurch zu Abgangsgemeinden geworden und können ihren Haushalt, trotz sorgfältigster Haushaltsführung, nicht mehr ausgleichen. Die Zahl der Abgangsgemeinden steigert sich erschreckend schnell.

Bund und Länder haben den Gemeinden (Sozial)-Kosten aufgebürdet und das dafür notwendige Geld verwehrt. Die Aufgaben und Leistungen zwischen Gemeinden und Land sollen neu durchdacht und gerechter aufgeteilt werden.

Die Gemeinden waren immer der wichtigste Wirtschaftsmotor für die kleinen und mittleren Unternehmen in ihrer örtlichen Umgebung. Durch die Überschuldung der Kommunen ist dies in Zukunft nicht mehr möglich.

Die Lösung der Politik kann und darf nicht ein Drehen an der Gebührenschaube sein. Es kann nicht sein, dass stets Müll, Kanal und andere Leistungen erheblich teurer werden, ohne das vorhandene Sparpotential der öffentlichen Hand (=Verwaltungsreform, Abschaffung von Doppelgleisigkeiten uvm.) auszunutzen.

Die Gemeinden, das Land Oberösterreich sowie der Bund müssen sich in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf ihre Kernaufgaben beschränken. Prestigeprojekte sind zu unterlassen.

Alle Politiker sind aufgerufen nachkommende Generationen vor drohenden Schuldenfallen zu bewahren.

Aktuelles

Neue Gemeindehomepage

www.mauerkirchen.ooe.gv.at ist online!

Unser Internetauftritt wurde inhaltlich und technisch mit „www.mauerkirchen.ooe.gv.at“ komplett neu aufgebaut. Wir haben uns den gesetzlichen Erfordernissen der Barrierefreiheit (Zugänglichkeit und Benutzbarkeit für alle Personengruppen) angepasst.

Damit unsere Homepage „lebt“ wird sie regelmäßig aktualisiert und es werden neben den gemeindeeigenen Angelegenheiten auch Veranstaltungen und Informationen von Vereinen, Kindergarten, Volks- und Hauptschule, Apotheken- und Ärztedienste usw. miteinbezogen.

Die Homepage soll eine Informationsplattform für unsere Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchner sein. Um diese Serviceleistung umzusetzen und am „Laufen“ zu halten ist natürlich eine gute Zusammenarbeit - sowohl gemeindeintern als auch mit den örtlichen Vereinen, Betrieben, mit den Schulen usw. nötig und wichtig.

Wir werden bemüht sein ständig aktuelle Informationen und ein möglichst breites Bürgerservice für Sie bereitzustellen.



➔ GEMEINDEFILM JETZT ONLINE ANSEHEN ◀

Eröffnung des „Maria-Hafner-Parks“ am Mittwoch, 23. Juni 2010, um 18:00 Uhr

Nach einer Initiative von Konsulent Herbert G. Brandstetter im Jänner 2008 und umfangreicher Planungsarbeiten in den Folgemonaten hat die Marktgemeinde Mauerkirchen ab Herbst 2009 bis zum Frühjahr 2010 eine Gedenkstätte für das 1945 in und um Mauerkirchen bestandene amerikanische Entlassungslager errichtet.

Vom Mai bis September 1945 waren durch dieses Lager an die 200.000 deutsche Wehrmachtsangehörige in die Freiheit geschleust worden. Sie bekamen in Mauerkirchen ihre Entlassungspapiere.

Eine Gedenkstätte für 18 Wehrmachtssoldaten

Im Entlassungslager sind 18 deutsche Wehrmachtsangehörige durch Unfall und Krankheit verstorben. Auf einer Tafel wird in der Gedenkstätte an diese 18 Soldaten namentlich erinnert. Symbolisch wird an die 18 verstorbenen Soldaten auch mit 18 Großwürfeln aus Granitsteinen gedacht, die aus der ebenmäßig geformten Fläche des Sockels hervortreten.

Eine Gedenkstätte für die Menschlichkeit

Mit ihren 32 Helferinnen sorgte die damalige Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes, Maria Hafner, dafür, dass es zu keiner humanitären Katastrophe kommen konnte. Die Rotkreuz-Schwester versorgten die tausenden von Soldaten mit Lebensmitteln, Wäsche, Verbandsmaterial, Medikamenten und Hygienemitteln. Maria Hafner wurde deshalb oftmals als „Engel der 6. Armee“ bezeichnet.

Eine Gedenkstätte als Mahnmal für den Frieden

Mit der Dokumentation der Geschichte des Entlassungslagers Mauerkirchen in Wort und Bild, werden die Auswirkungen des schrecklichen Krieges auf die unmittelbare Umgebung von Mauerkirchen aufgezeigt. Der Text: „Die Toten mahnen: Nie wieder Krieg!“ soll die Nachkriegsgenerationen zum Frieden ermahnen.



Darum haben Hunde nichts in der Wiese verloren

Der Parasit Neospora canium führt bei Rindern durch verunreinigtes Futter oft zu Totgeburten oder zu lebensschwachen Kälbern.

Das Bakterium heißt Neospora canium, gerät über mit Hundekot verunreinigtem Futter in den Rinderstall und macht Kühe krank. Fehlgeburten sowie eine Abnahme der jährlichen Milchleistung sind Folgen einer solchen Infektion. Bringt eine infizierte Kuh dennoch ein Kalb lebend zur Welt, ist dieses ebenfalls infiziert und meist sehr schwach.

Wie du mir – so ich dir?

Mach's bitte weg – DANKE!



Auch wenn es beim Hund in den meisten Fällen zu keiner erkennbaren Erkrankung führt, kann durch Hundekot verunreinigtes Futter zu schweren Folgen bei Rindern führen. Die Parasiten werden mit dem Hundekot ausgeschieden und gelangen dann über das Futter (Grünfutter, Heu, Silage, Getreide) in den Rinderstall oder werden beim Weidegang direkt aufgenommen.

Es gibt keinen Impfstoff und keine Behandlungsmöglichkeit dagegen.

Hundehalter können zur Verhinderung dieser Infektion und dieses Schadens einen Beitrag leisten, in dem sie ihre Hunde nicht frei herumlaufen und das notwendige Geschäft nicht in den „Futtertrögen“ anderer Tiere verrichten lassen.

Aufstellung von Hundekotentsorgungsstationen im Gemeindegebiet Mauerkirchen

Im gesamten Gemeindegebiet von Mauerkirchen wurden Hundekotentsorgungsstationen aufgestellt.

Da am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden über verunreinigte Spielplätze, Gehsteige und Hauseinfahrten eingehen möchten wir durch diese Maßnahme allen Hundehaltern eine Möglichkeit bieten, den Hundekot einfach und sauber zu entsorgen.

Die Entsorgung der Hundexkreme ist im § 6 Abs. 3 des OÖ. Hundehaltgesetzes 2002 gesetzlich verpflichtend vorgeschrieben:

„Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Wer die Exkreme seines Hundes nicht ordnungsgemäß entsorgt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von jedermann bei der Polizei angezeigt werden kann.

Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,00 zu bestrafen.

Eine Hundekotentsorgungsstation besteht aus einem Beutelspender und einem darüber angebrachten Abfalleimer. Der Hundehalter kann mit dem Plastiksackerl den Hundekot schnell, diskret und ohne sich selbst zu beschmutzen entsorgen.

Wir hoffen, dass es mit der Aufstellung der Hundekotentsorgungsstationen für Sie als Hundebesitzer leichter möglich ist, Ihrer Verpflichtung nachzukommen, die Exkreme Ihres Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Lageplan mit den eingezeichneten Standorten der Hundekotentsorgungsstationen.



FREIBAD MAUERKIRCHEN – EINTRITTSPREISE

Öffnungszeiten: 09:00 bis 20:00 Uhr

EINZELEINTRITT:	ERWACHSENE	Euro 2,50
	KINDER	Euro 1,00

NACHMITTAGS-EINZELEINTRITT (ab 16 Uhr; nur für Erwachsene):	Euro 1,00
---	-----------

ZEHNERBLOCK (im Bad und im Gemeindeamt erhältlich):	ERWACHSENE	Euro 20,00
	KINDER	Euro 7,00

SAISONKARTEN (nur im Gemeindeamt gegen Vorlage eines Fotos erhältlich):	ERWACHSENE	Euro 45,00
	KINDER – für das 1. Kind einer Familie	Euro 15,00
	für das 2. Kind einer Familie	Euro 14,00
	für jedes weitere Kind	Euro 11,00
	(Der Kindertarif gilt ab dem 6. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr; Stichtag 1. Mai)	
FAMILIEN	Euro 75,00	
NACHMITTAGSKARTE (ab 16 Uhr; nur für Erwachsene):	Euro 25,00	

FREIEN EINTRITT haben	• Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
	• Begleitpersonen für Blinde und Körperbehinderte
	• Schulklassen gegen Voranmeldung während der Unterrichtszeit

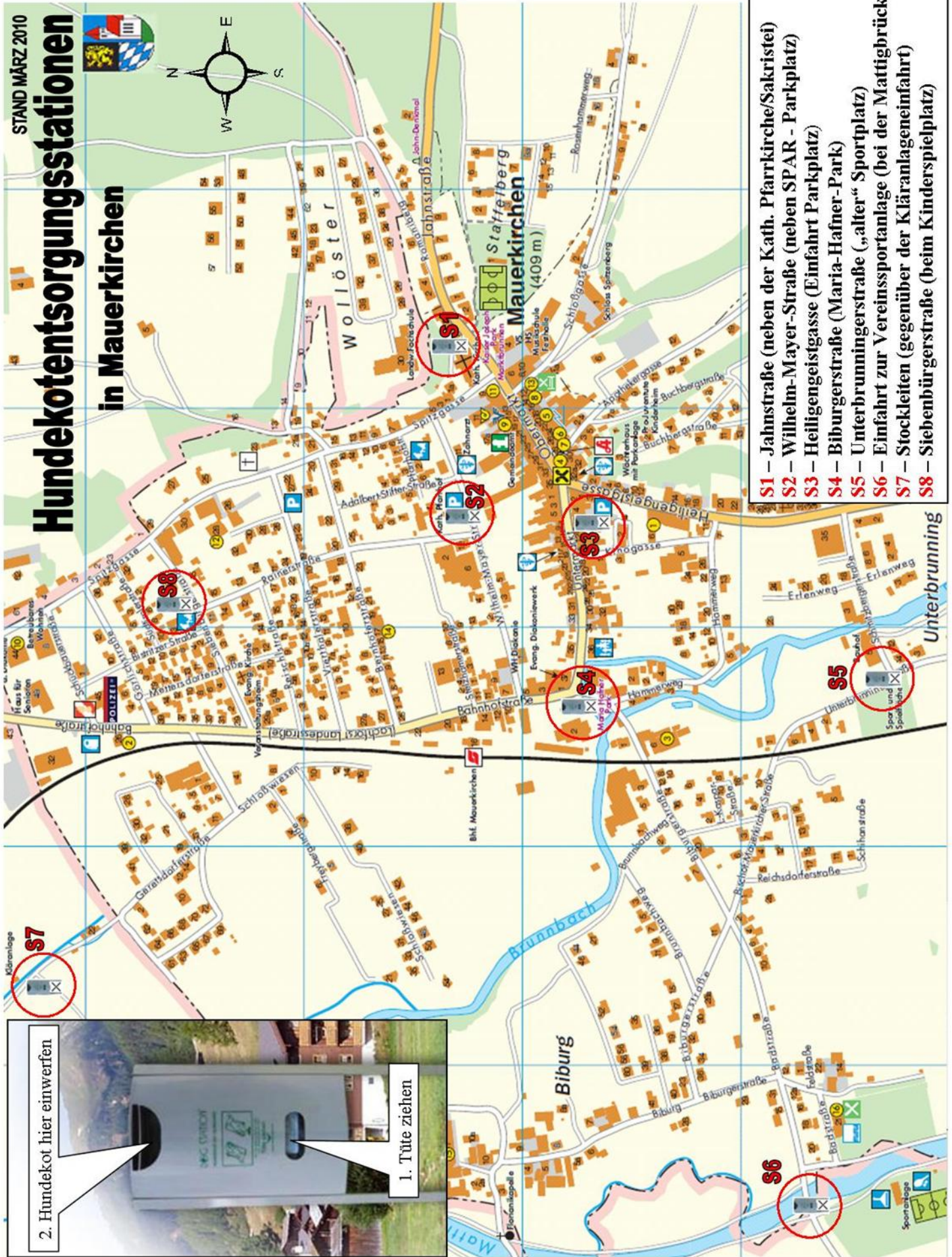
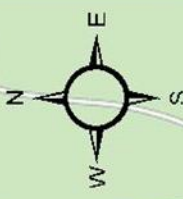
ERMÄSSIGTEN EINTRITT ZUM KINDERTARIF haben:

Schüler, Lehrlinge, Studenten bis zum 27. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler, Sozialhilfeempfänger, Kriegsinvalide und Zivilinvalide mit über 50 % Erwerbsunfähigkeit. Zur Inanspruchnahme des ermäßigten Tarifes sind die entsprechenden Nachweise bei der Kasse bzw. im Gemeindeamt vorzulegen.

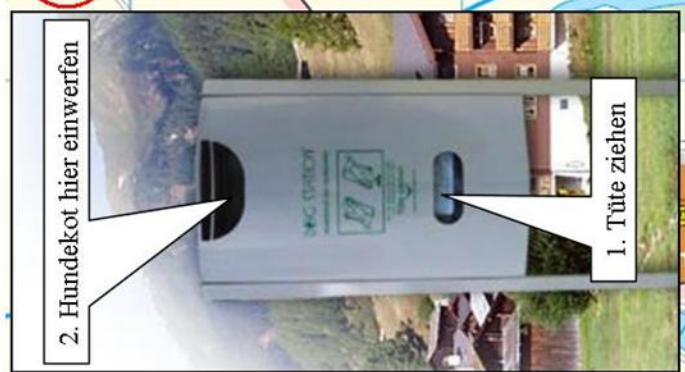


STAND MÄRZ 2010

Hundekotentsorgungsstationen in Mauerkirchen



- S1** – Jahnstraße (neben der Kath. Pfarrkirche/Sakristei)
- S2** – Wilhelm-Mayer-Straße (neben SPAR - Parkplatz)
- S3** – Heiligengeistgasse (Einfahrt Parkplatz)
- S4** – Biburgerstraße (Maria-Hafner-Park)
- S5** – Unterbrunnerstraße („alter“ Sportplatz)
- S6** – Einfahrt zur Vereinssportanlage (bei der Mattighbrücke)
- S7** – Stockleiten (gegenüber der Kläranlageneinfahrt)
- S8** – Siebenbürgerstraße (beim Kinderspielplatz)



2. Hundekot hier einwerfen

1. Tüte ziehen

Gesunde Gemeinde Mauerkirchen

Traum & Ziel
Multimediashow Life Acts

Charlie Adler präsentiert:
Mein Jakobsweg
4300 km zu Fuß
von Budapest bis Kap Finisterre

Ein gelebter Traum und Anregung
zur Selbstverwirklichung



am Freitag, 21. Mai 2010
19:30 Uhr
im Veranstaltungszentrum
(Mauerkirchen, Bahnhofstraße 29a)

SANTIAGO

Von Mai bis November 2004 durchwanderte ich auf den Spuren des Jakobsweges Europa: von Budapest bis ans Kap Finisterre, dem sogenannten Ende der Welt am nordwestlichen Zipfel Spaniens. Dabei legte ich zu Fuß ca. 4.300 Kilometer zurück, durchquerte 8 europäische Länder und bestieg den höchsten Alpengipfel, den Mont Blanc.

Dieses einmalige Abenteuer mit seinen unzähligen Erlebnissen und unvergesslichen Begegnungen mit Pilgern aus der ganzen Welt bildet den Hintergrund zu meiner Musik- und Multimediashow „Traum & Ziel“.

Aus mehr als 16.000 Bildern und 10 Stunden Film wurde die Bild- und Filmauswahl getroffen und mit modernster Multimediastechnik zu einer einzigartigen Musik- und Multimediashow verarbeitet.

Eindrucksvolle Erzählungen, ausdrucksstarke Bilder, hinterlegt mit einfühlsamen Liedern, die zum Teil von mir live gesungen werden, führen Sie im Laufe der Show auf die Spuren ihrer eigenen Träume und Sehnsüchte und lassen Sie selbst Teil des Abenteurers werden. Sie werden für ihre ganz persönlichen, kleinen und großen Träume, Sehnsüchte und Ziele sensibilisiert und ermutigt, diese auch zu verwirklichen.

Lassen Sie den Alltag einmal hinter sich, gönnen Sie sich einige Stunden Auszeit von Hektik und Getriebensein. Ich werde mich freuen, Sie in meiner Show begrüßen zu dürfen!

♥-lichst
Ihr

Charlie Adler

Weitere Infos zur Musik- und Multimediashow „Traum & Ziel“ finden Sie im Internet unter www.traumundziel.at

Eintritt: € 7,00

Verleihung des Gesundheitsförderungspreises am 07. April 2010

2. Preis und Bezirkssieger von Braunau: Gesunde Gemeinde Mauerkirchen und Burgkirchen

SUCHT-FREI-LEBEN

Das gemeindeübergreifende Projekt "Sucht-frei-leben" verband die beiden Jahresschwerpunkte "Kinder- und Jugendgesundheit" 2008 sowie "Suchtprävention" 2009. Das Ziel war es, bis 2010 die Bevölkerung bezüglich den verschiedensten Süchten, psychoaktiven Substanzen und Möglichkeiten der Suchtprävention zu informieren. Der Folder mit dem eigens kreierten Logo ging an jeden Haushalt der Partnergemeinden und sollte zu Beginn des Projektes die zahlreich geplanten Veranstaltungen vorstellen. Die zahlreichen Angebote in der Elternschule wie: "Reden-Streiten-Konflikte lösen", "Kinder brauchen Grenzen - brauchen Kinder Grenzen" usw. waren wichtige Beiträge zur Suchtvorbeugung in der Familie. Das Angebot im Kindergarten war das Ernährungsprojekt "Gesund essen - Esssucht vermeiden" und Bewusstseinsbildung zum Thema "Fernsehen in der Familie" - Vorbildwirkung der Erwachsenen, Gewalt, positiver Umgang mit dem Medium und Bedeutung des Zeitfaktors sowie die Aufnahmefähigkeit der verschiedenen Altersgruppen.

Die Volksschule setzte das Projekt "Eigenständig werden" um, welches auch 2010 weitergeführt wird, und führte ebenfalls ein Ernährungsprojekt durch.



An der Hauptschule wurde das Ganzjahresprojekt "Clever & Cool" umgesetzt, welches besonders die Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls, aber auch Kritik- und Konfliktmanagement und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten, Rechtsbewusstsein und Zivilcourage zum Ziel hatte.

Im Jugendzentrum der Gesunden Gemeinden Burgkirchen und Mauerkirchen wurde neben einer Exkursion zur Polizei ein Seminar zur Suchtprävention organisiert, verschiedene themenspezifische Folder zur freien Entnahme angeboten sowie ein "Tag der offenen Tür" mit alkoholfreien Cocktails veranstaltet. Die an diesem Tag zum Ausprobieren angebotene "Rauschbrille" simulierte den "fehlenden" Alkohol der Drinks und machte es nahezu unmöglich, den errichteten Parcours zu meistern.



*Wer Sonne in das Leben anderer bringt,
auf den fällt ein wenig Sonne ab.*

Gehen Sie vital durchs Leben – Lernen Sie PRANIC HEALING.

Seit mehr als 20 Jahren wird diese berührungslose Energiearbeit weltweit erfolgreich angewendet.

Das Ziel ist, Disharmonien auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene auszugleichen, Ihnen einfache Methoden für mehr vitale Kraft zur Verfügung zu stellen und Ihnen zu helfen, Ihr Leben zu balancieren.

Im Basis Seminar werden die Grundtechniken von Pranic Healing vermittelt. Für **JEDEN** Menschen leicht erlern- und anwendbar. (Keine Vorkenntnisse erforderlich)

Lernen Sie innerhalb von 2 Tagen:

- Grundlagen über den Fluss der Lebensenergie.
- Anwendung bei sich selbst und anderen.
- (Selbst-) Regenerationstechniken für mehr vitale Energie.
- Energiezentren und wie sie unseren Körper beeinflussen.
- Atemtechniken zum Stärken und Harmonisieren.
- Meditation für Entspannung und aktive Kraft.



Infovortrag

Mittwoch, 19. Mai 2010, um 19.00 Uhr,

Gasthaus Öller, Mauerkirchen,

Kosten: € 5,00, anschließend kostenlose Schnupperbehandlungen

„Basis Pranic Healing“ Seminar

Freitag, 4. Juni 2010, 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag 5. und Sonntag 6. Juni, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr

€ 260,- WH € 50,-, Gasthaus Öller, Mauerkirchen – Anmeldung erforderlich.

Anmeldung & Information

Elfriede Maier, Basis Pranic Healing Trainerin, Pranic Healing Anwenderin

Tel.: +43 664 2404822, E-Mail: e.maier@pranicenergy.at,

Homepage: www.pranicenergy.at



NORDIC WALKING MIT DER Gesunden Gemeinde Mauerkirchen

FIT MIT WALKING – SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM WOHLGEFÜHL



mit Renate Gastager

**jeden Montag und Freitag
(Beginn: Montag, 03. Mai 2010)**

**Treffpunkt: 18:00 Uhr, Marktgemeindefam
(Obermarkt 19)**

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindefam oder
beim AKL Walter Haid Tel.: 0664/3975759.
Tel. Gastager Renate 0699 / 11 67 18 65

Aus den Vereinen

1950

www.sv-mauerkirchen.at lädt ein

2010

60 JAHRE

SV MAUERKIRCHEN

ZELTFEST

18.6. BIS 20.6.2010

BADWIRT STADION

FREITAG, 18.06.

AB 17.00 UHR

**TAG DER
BETRIEBE**

mit den
"jungen Rodltalern"

SAMSTAG, 19.06.

AB 19.30 UHR

FAN-NIGHT

mit
"großer Verlosung"

SONNTAG, 20.06.10

FELDMESSE  9.30 UHR

FRÜHSCHOPPEN  10.30 UHR

MUSIK - THE JURO'S mit großem Bauernbuffet

Grillspezialitäten - Bier vom Fass - Bar - Hüpfburg

60 JAHRE

Veranstalter: SV Hoco GPG Mauerkirchen

60 JAHRE

SAISONSTART BEIM TENNISCLUB MAUERKIRCHEN

Endlich ist es wieder soweit, die lange Winterpause ist vorbei. Seit der Saisonöffnung vom 23. April kann auf den drei Plätzen der Tennisanlage des TC Mauerkirchen wieder gespielt werden.

Der Platzwart und viele helfende Hände haben hervorragende Arbeit geleistet um die Plätze wieder in einen Top Zustand zu bringen. Aber nicht nur an den Plätzen wurde gearbeitet. Auch das Stüberl, der Gang zu den Kabinen und die Außenwände des Clubgebäudes haben einen neuen Anstrich erhalten.

Dies, und die schon im Vorjahr durchgeführte **Erneuerung der Duschen incl. Umkleieräumen** sorgt für ein optimales Umfeld für Clubmitglieder und Gastspieler. Ganz wichtig zu erwähnen ist hier auch die im vergangenen Jahr getätigte **Anschaffung einer Solaranlage zur Heißwasseraufbereitung**.

Für die vor uns liegende Saison sind viele attraktive Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. So werden wir ein „Frühlingserwachen“ mit einem internen Mascherlturnier veranstalten. Hier hoffen wir auf die Teilnahme möglichst vieler Spieler und auf reges Interesse unserer nicht so aktiven Mitglieder. Wir freuen uns aber natürlich auch über jeden tennisinteressierten Besucher. Denn auch schon zu Beginn der neuen Saison spricht nichts gegen ein gemütliches Beisammen sein!

Alle schon feststehenden bzw. geplanten Termine sind in der zweiten Spalte aufgeführt. Natürlich werden diese und auch eventuell notwendige Änderungen und Ergänzungen in den Schaukästen (Schule und Tennisplatz) ausgehängt.

Den nicht sportlichen, jedoch nicht minder wichtigen Start ins neue Jahr haben wir mit der am 06. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung begangen. In dieser wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr und ein Ausblick auf das heurige geworfen. Der, trotz der großen Ausgaben im vergangenen Jahr, positiv ausgefallene Kassabericht wurde vorgestellt, und der Kassier entlastet.

Ein wesentlicher Punkt der Jahreshauptversammlung war die Wahl des neuen Vorstandes, der einstimmig gewählt wurde (siehe Foto).

Ein Thema, das uns sehr wichtig ist, ist der Nachwuchs im Club, d.h. **die Jugendarbeit**, die wir forcieren möchten.

Es freut uns, dass wir das Kinder- und Jugendtraining wieder an jedem Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr anbieten können. Start ist der 08. Mai 2010. Voraussichtliches Ende wird der Ferienbeginn sein.

Weiters haben wir für unsere Nachwuchsspieler, die in der U16 Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen, eine Trainerstunde pro Woche (Montag von 18:00 – 19:00 Uhr) mit dem sehr guten Trainer: Peter Mari aus Braunau vereinbaren können.

Für Juli ist ein Jugendcamp geplant, Einzelheiten dazu werden in den Schaukästen ausgehängt.

Bei Fragen bitte direkt an unsere neue Jugendreferentin Anita Ortner (E-Mail: chris.ortner@tele2.at) wenden.



Der neue Vorstand

von links

Obmann: Christian Ortner

Kassier: Robert Briewasser

Schriftführer-Stellvertreterin: Ernie Markler

Schriftführer: Johann Gerner

Obmann-Stellvertreterin: Sigrid Daxecker

Kassier-Stellvertreter: Andreas Daxecker

Veranstaltungen

- 16. 05. Frühlingserwachen (internes Mascherlturnier)
- 03. 07. Meisterschaftsfeier der Kampfmansschaften
- 21. 08. Sommernachtsfest für Mitglieder und Tennisfreunde
- 12. 09. Oktoberfest Frühschoppen für Mitglieder

Interne Meisterschaften

- 05. 07. – 20. 08. 2010 Mixed Clubmeisterschaft (Damenwahl)
- 05. 07. – 28. 08. 2010 Clubmeisterschaft
- 28. 08. 2010 Finale Clubmeisterschaft + Clubmeisterschaftsfeier

Spieltermine 2010 Herren Bezirksklasse West B

- 15.05. TC Pfaffstätt 1 - TC Mauerkirchen 1
- 29.05. TC Mauerkirchen 1 - SV Neuhofen 1
- 05.06. UTC Revital Aspach-Wildenau 2 - TC Mauerkirchen 1
- 12.06. TC Mauerkirchen 1 - USV Pattigham Pramet 1
- 19.06. UTC Feldkirchen bei Mattighofen - TC Mauerkirchen 1
- 26.06. TC Mauerkirchen 1 - UTC Mehrnbach 1

Spieltermine 2010 Herren 2. Klasse West D

- 15.05. TC Mauerkirchen 2 - TC Uttendorf 1
- 29.05. TC Braunau 3 - TC Mauerkirchen 2
- 05.06. TC Mauerkirchen 2 - UTC Eggelsberg 2
- 12.06. TC St. Peter 1 - TC Mauerkirchen 2
- 19.06. TC Mauerkirchen 2 - UTC Feldkirchen bei Mattighofen 2
- 26.06. UTC Jeging 1 - TC Mauerkirchen 2

Der TC Mauerkirchen wird in absehbarer Zeit eine Homepage haben. Unter www.tc-mauerkirchen.at sind wir dann online zu finden.

Falls jemand Mitglied werden möchte, einfach abends ab 18 Uhr zum Clubheim kommen und uns ansprechen oder ein E-Mail an unseren Obmann senden.
E-Mail: chris.ortner@tele2.at





„Es ist ein gutes Gefühl noch immer gebraucht zu werden.“

Der Verein „**Burgkirchen & Mauerkirchen Zeitbank 55+ für jung und alt**“ hatte am 22. März 2010 die Generalversammlung und erbrachte folgendes Wahlergebnis.

Obmann: Walter Haid
Obmann-Stv.: Frieda Ecker
Kassierin: Brigitte Stelzhammer
Kassierin-Stv.: Johann Barth
Schriftführerin: Herta Masarié
Schriftführerin-Stv.: Helga Köhl

Die Zeitbank 55+ ist ein gemeinnütziger Verein, der Nachbarschaftshilfe und gelebte Nächstenliebe aktiv fördert. Menschen helfen sich gegenseitig. Die geleisteten oder in Anspruch genommenen Stunden werden auf Zeitkonto gebucht.

Nachbarschaftshilfe ist auch im ländlichen Lebensraum nicht mehr selbstverständlich.

Die Kinder sind weggezogen, Angehörige überfordert, das soziale Netz überlastet....

Daher wünschen sich Menschen die Möglichkeit, die eigene Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung zu verbessern.

Gemäß den Bedürfnissen der Menschen bietet der Verein für Vereinsmitglieder Dienstleitungen und Hilfen in allen Lebensbereichen an.

Beispiele dafür sind:

Unterstützung im Haushalt oder bei Gartenarbeiten, Besuchsdienste, Oma-OPA Dienst, Betreuung von Haustieren, Hilfestellung beim Schriftverkehr und bei Behördengängen, Einkaufsfahrten, Transporttätigkeiten ... usw.

Sie sind interessiert und möchten nähere Informationen?

Wenden Sie sich bitte an:

AKL Walter Haid: 0664/39 75 759 oder

Renate Gastager 0699/11 67 18 65



v.l. Helga Köhl, Renate Gastager, Frieda Ecker, Walter Haid, Brigitta Stelzhammer, Herta Masarié



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Informationsabend am 30. Juni um 19:00 Uhr
Bezirksstelle Braunau

Wir suchen besondere Menschen für eine besondere Aufgabe!

Bezirksstelle Braunau: Tel.: 07722/62264,
E-Mail: br-office@o.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.

Rettungssanitäterausbildung

Beginn: 14. Juli 2010





Brandschutz und erste Löschhilfe IN PRIVATEN HAUSHALTEN

Die vorläufige Brandschadenstatistik für das Jahr 2009 beweist es neuerlich: Mehr als die Hälfte aller Brände betrifft den so genannten zivilen Bereich. Im mehrjährigen Durchschnitt brennt es über 500 Mal in oberösterreichischen Haushalten; Tendenz steigend. Rauchwarnmelder und Feuerlöscher können aber oft Schlimmeres verhindern. Aus Sicht der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich gehören sie daher in jeden Haushalt.

Die Gründe für die steigende Tendenz bei Wohnungsbränden sind vielfältig. Einerseits hat die Zahl der elektrischen und elektronischen Geräte in den Haushalten während der letzten 10-20 Jahre stark zugenommen, andererseits sind offene Kamine, Kachel- und Schwedenöfen ebenso wieder modern geworden, wie offene Kerzen und Teelichtflammen in verschiedensten Anwendungen. Ein Wohnungsbrand, angefangen vom kleinen Brandschaden bis hin zum Abbrand des ganzen Hauses, kann jeden treffen!

Berücksichtigt man, dass kleine Brandereignisse mit Schäden

um Euro 2.000,00 in der Brandschadenstatistik der BVS nicht enthalten sind, so zeigt sich deutlich, dass trotz des hohen Brandschutzniveaus wirklich jede oberösterreichische Familie irgendwann von einem Wohnungsbrand betroffen sein kann, meint Dr. Arthur EISENBEISS, Direktor der BVS-Brandverhütungsstelle für Oberösterreich.

Der BVS-Direktor empfiehlt daher, einerseits durch den sorgsamsten Umgang mit potenziellen Zündquellen Brände zu vermeiden und andererseits mit Rauchwarnmeldern und Feuerlöschern für den Ernstfall vorzusorgen. Gerade Rauchwarnmelder bieten eine ebenso preisgünstige wie effektive Brandvorsorge an. Diese am Markt oft schon um wenige Euros erhältlichen und batteriebetriebenen Geräte geben ein schrilles Alarmsignal ab, schon lange bevor Flammen die Fluchtwege unpassierbar machen oder giftige Rauchgase – 80 bis 90 Prozent der Brandtoten sind Rauchgastote! – das Leben bedrohen. Weiters schade es nicht, hin und wieder über den grundsätzlich gleich bleibenden Alarmierungsablauf (ALAMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN) nachzudenken, die Position der Feuerlöscher zu vergegenwärtigen und mögliche Fluchtwege zu verinnerlichen, so Eisenbeiss.

!!! FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNGEN !!!

Bitte Mängelbehebungen im Gemeindeamt bekannt geben!

(Bauverwaltung, 1. OG, Zi. 4, Tel.: 07724/2855-16, E-Mail: bauamt@mauerkirchen.ooe.gv.at)

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Wenn's im Tunnel kracht!

*Der Alptraum jedes Autofahrers:
Ein Stau oder gar ein Unfall im Tunnel!*

*Durch Ihr sicherheitsbewusstes
Verhalten können Sie Unfälle
vermeiden oder wenigstens die
Folgen vermindern!*



Zur Unfallvermeidung:

- ◆ Rechtzeitig vor der Einfahrt Abblendlicht einschalten und eventuell Sonnenbrille abnehmen
- ◆ Vor dem Tunnel Tempo reduzieren - Tempolimit unbedingt beachten
- ◆ Verkehrsfunksender einschalten (Frequenzangaben vor dem Tunnel)
- ◆ Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen unbedingt einhalten
- ◆ Bei Pannen möglichst nicht stehenbleiben, sondern bis zur nächsten Ausweichstelle oder Tunnelausfahrt fahren; Warnblinkanlage einschalten und Tunnelwart verständigen (Notrufnische)

Nach einem Unfall:

- ◆ Warnblinkanlage einschalten, Motor abstellen, Fenster schließen, nicht rauchen
- ◆ Melden Sie oder ein Helfer den Unfall über die Notrufeinrichtungen des Tunnels
- ◆ Leisten Sie Erste Hilfe, stellen Sie Feuerlöschgeräte bereit, bekämpfen Sie einen entstehenden Brand (Handfeuerlöscher bei Notrufnische)
- ◆ Bei starker Hitze- oder Rauchentwicklung sofort über Querstollen (nur bei zweiröhrigem Tunnel), Rettungsstollen oder Tunnelausgang die Gefahrenzone verlassen - Auto nicht absperren und Schlüssel stecken lassen
- ◆ Befolgen Sie die Anweisungen des Tunnelwarts bzw. der Einsatzkräfte!

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

Hinweis: Für die inhaltliche und orthografische Richtigkeit der Gastbeiträge (Vereine, etc.) zeichnen die jeweiligen Verfasser/Verfasserinnen verantwortlich.

Landwirtschaftliche Fachschule Mauerkirchen

NEU Erweitertes Bildungsangebot NEU – ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE

Ab dem Schuljahr 2010/11 besteht wieder die Möglichkeit, an der Fachschule Mauerkirchen die Abendschule zu besuchen.



FACHRICHTUNG: LÄNDLICHE HAUSWIRTSCHAFT
START: DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2010

Information und Anmeldung telefonisch 07724/2357,
Fax-DW 9, persönlich im Sekretariat,
per Mail: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

INFOABEND

am Donnerstag, 20. Mai 2010, 20.00 Uhr

LWBFS Mauerkirchen, Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen



Abendschule bietet:

- konzentrierte Wissensvermittlung
- zukunftsorientierte Fachausbildung
- Weg zum/zur FacharbeiterIn
- Voraussetzung für Förderungen, z.B. Niederlassungsprämie,
- Vorbereitung zur Betriebsdienstleisterin
- Spaß und Interesse an Weiterbildung

Abendschule für Frauen und Männer

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- mit abgeschlossener mittlerer oder höherer Schule
- mit landw. Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft
- ab dem 21. Lebensjahr

Abendschule vermittelt:

Eine fundierte hauswirtschaftliche Grundausbildung mit fachtheoretischen und praktischen Inhalten.
Die Ausbildung ist grundsätzlich kostenlos!
Es wird ein Material- und Unkostenbeitrag eingehoben.

„INNVIERTLER GENUSSFEST“

unter dem Motto

*„GENUSS UND LUST AN DER
HEIMISCHEN LEBENSMITTELVIELFALT“*

am Sonntag, 30. Mai 2010, 10:00 – 17:00 Uhr

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die "Genussregion Innviertel" mit ihrer Vielfalt an heimischen, regional produzierten Lebensmitteln, die uns für eine qualitativ hochwertige und gesunde Ernährung zur Verfügung stehen.

Es soll ein Dialog zwischen **Produzenten, Konsumenten und Bildungsstätte** geführt werden.

Die Verkaufspräsentation regionaler Direktvermarkter ermöglicht, dass die regionale Lebensmittelvielfalt den Konsumenten näher gebracht wird und Sie haben somit die Möglichkeit heimische Produkte genussvoll mit allen Sinnen zu erfassen.

Programm:

- Verkaufspräsentation regionaler Direktvermarkter (aus konventioneller und biologischer Landwirtschaft)
- Erlebniskochen mit Kindern
- Geschmacksschule
- Innviertler Schmankerl aus der Schulküche
- Podiumsdiskussion zum Thema „Wert und Mehrwert an der heimischen Lebensmittelvielfalt“ – unter anderem mit BR BBK-Obmann Ferdinand Tiefnig, Landesbäuerin Annemarie Brunner, Mag. Maria-Theresia Wirtl - Genussland O.Ö, Herbert Karer - Wirtesprecher Bezirk Braunau, Dir. Ing. Johann Gaisberger - Bioschule Schlägl; Moderator Univ. Prof. Dr. Thomas Mohrs Rahmenprogramm: Dichterlesung von Hans Kumpfmüller, Modenschau: Elisabeth Schiemer - Wollgartl mit Schülerinnen der FS-Mauerkirchen, musikalische Umrahmung, Kinderprogramm u.v.m.

Genusscamp für Kinder und Jugendliche

Montag, 30. und Dienstag, 31. August 2010

Kinder und Jugendliche lernen regionale Produkte kennen und haben die Möglichkeit, sie zu verkochen und zu genießen.
Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 30. Juli 2010, unter 0732/7720 15387

Mauerkirchner Seelenschmeichler:

(4 Portionen) von Ing. Dipl. Päd. Adelheid Gessl

Zutaten:

15 dag Zwetschkenmarmelade
1 Msp. Zimt
1 El. Rum
Zitronensaft
¼ l Rotwein



Zubereitung:

- Marmelade aufkochen lassen mit einer Messerspitze Zimt
- Wenn sie flüssig ist, Rum und Wein dazugeben und abseihen
- In Sektgläser abfüllen
- Als Dekoration eignet sich besonders gut Schlagobers mit einer Prise Zimt